

+++ MEDIZIN-TELEGRAMM +++

www.medizin-telegramm.com

Meta-Analyse

Neue Fakten zu gastrointestinalen Ereignissen: Gute Verträglichkeit von Aspirin® bestätigt

Frankfurt am Main, 28. November 2011 – Sechs internationale Experten bestätigen: Aspirin® ist in der Selbstmedikation von leichten bis mäßigen Schmerzen oder Fieber in den zugelassenen Dosierungen mit der entsprechenden kurzzeitigen Anwendung sicher und wirksam. Die bisher größte Meta-Analyse zur Verträglichkeit von Aspirin® belegt, dass der Schmerzmittelklassiker bei der Kurzzeitbehandlung von Schmerzen und Fieber gut verträglich ist.¹ Im Vergleich zu anderen Analgetika wie Ibuprofen und Paracetamol ergeben sich bei der Einnahme von Acetylsalicylsäure keine signifikanten Unterschiede hinsichtlich der Gesamtinzidenz unerwünschter Ereignisse im Magen-Darm-Trakt. Ausprägung und Häufigkeit unerwünschter Ereignisse lagen unter Aspirin® zudem auf oder nur geringfügig über dem Niveau von Placebo. Damit liefert die aktuelle Studie neue Fakten zur Versachlichung und Fokussierung der Verträglichkeitsdiskussion. Die Meta-Analyse bündelt 20 Jahre Bayer-Forschung und basiert auf den individuellen Daten von über 13.000 Patienten (IPD) aus 67 klinischen Studien.

Hintergrund und Studiendesign

Die neue individuelle Patientendaten-Analyse (IPD) untersucht Daten zur gastrointestinalen Verträglichkeit von Aspirin® zur Behandlung von leichten bis mittelstarken Schmerzen. Ein Team von sechs internationalen Experten war an den umfangreichen Auswertungen beteiligt.

Dabei wurden Studiendaten von 6.181 Patienten (mittleres Alter 32,9 Jahre), die mit Aspirin® oder einer Aspirin®-Kombination behandelt wurden, ausgewertet. Placebo hatten 3.515 Patienten eingenommen, 3.526 eine aktive Vergleichssubstanz – überwiegend Paracetamol oder Ibuprofen. Von den Aspirin®-Anwendern erhielten 82,5 Prozent ein bis zwei Tabletten des Analgetikums als Einzeldosis (meist 500 bis 1.000 Milligramm), 17,5 Prozent nahmen mehr als eine Dosis. Drei Prozent der Anwender verwendeten das Schmerzmittel länger als fünf Tage.

Keine schwerwiegenden Ereignisse im Gastrointestinaltrakt

Die überzeugenden Ergebnisse: „Bei der kurzzeitigen Anwendung in der Schmerz- und Fiebertherapie zeigt Aspirin® in OTC-Dosierungen von 500 bis 1.000 Milligramm eine niedrige Inzidenz unerwünschter Ereignisse“, erläutert Studienleiter Prof. Angel Lanás, Leiter der Gastroenterologie, Universitätsklinik Saragossa, Spanien. Schwerwiegende Ereignisse wie gastrointestinale oder zerebrale Blutungen traten unter Aspirin® nicht auf. Die Gesamtinzidenz aller unerwünschten Ereignisse liegt auf Placeboniveau. Bei 9,9 Prozent der Aspirin®- und bei 9,0 Prozent der Placebo-Patienten gab es gastrointestinale Ereignisse.

Das bedeutet: Würde man 111 Patienten mit Aspirin® anstelle von Placebo behandeln, käme es zu einem zusätzlichen gastrointestinalen Ereignis. Zudem belegt die IPD-Meta-Analyse, dass ASS vergleichbar verträglich ist wie Ibuprofen und Paracetamol: „Die gastrointestinale Verträglichkeit aller drei Analgetika war vergleichbar“, so Lanás.

Versachlichung und Fokussierung der Diskussion

„Dass die Verträglichkeit von Aspirin® im Vergleich zu anderen Analgetika oft als schlechter wahrgenommen wird, ist teilweise durch historische Indikationen begründet“, erklärt Dr. Michael Völker, Bayer HealthCare. „Acetylsalicylsäure wurde früher – zum Teil hochdosiert in Tagesdosierungen von vier Gramm und mehr – zur Langzeittherapie bei rheumatischen Erkrankungen eingesetzt. Das kann man natürlich nicht mit einer einmaligen Einnahme von 500 bis 1.000 Milligramm bei akuten Schmerzen und Fieber vergleichen“, so Völker. „Verschiedene Einnahmedauern und Dosierungen haben das Bild weiter verzerrt.“

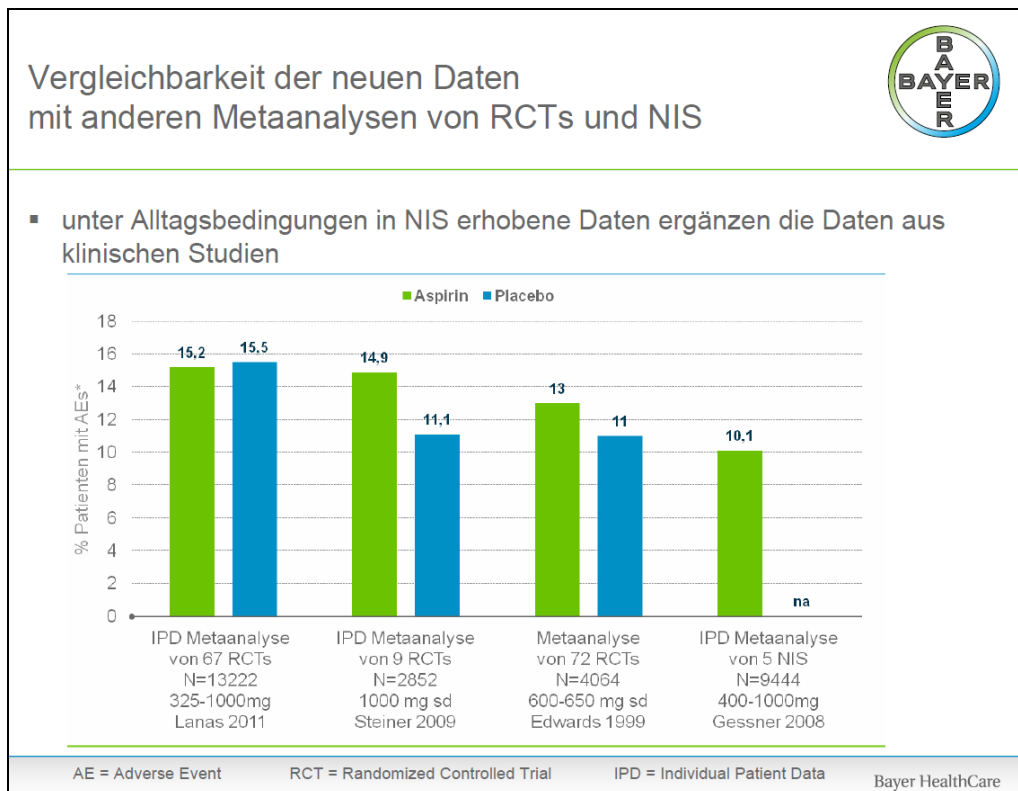
Die Ergebnisse der neuen Meta-Analyse tragen dazu bei, die Diskussion um die gastrointestinale Verträglichkeit von Aspirin® bei Fieber und Schmerzen zu versachlichen und zu fokussieren“, betont Völker. Und somit bestätigt die aktuelle Forschung: Aspirin® ist bei leichten bis mäßig starken Schmerzen eine bewährte und verträgliche Therapieoption.

Beobachtungsstudien in Apotheken, die den Behandlungsalltag der Selbstmedikation abbilden, untermauern die aktuellen Ergebnisse. Hier bescheinigen über 92 Prozent der Anwender Aspirin® eine sehr gute oder gute Verträglichkeit.

Zusammenfassung

- Die Ergebnisse der Metaanalyse von Lanás 2011 stehen in Übereinstimmung mit den Resultaten von publizierten Metaanalysen (1999, 2009).

- Eine Metaanalyse von fünf apotheken-basierten nicht-interventionellen Studien mit über 9.000 Anwendern zur Verträglichkeit und zum Anwendungsverhalten von Aspirin unter Alltagsbedingungen ergänzt die Daten aus den klinischen Studien:
 - Die Behandlungsdauer ist mit ca. 2 Tagen kurz, die Gesamtdosis liegt im Mittel unter 5 Tabletten
 - 2/3 der Patienten verwenden lediglich 1 Tablette als Startdosierung
 - Mehr als 1/3 der Patienten verwenden Aspirin als Einmaldosierung
 - 10% der Anwender gaben Nebenwirkungen an; diese sind unabhängig vom Alter und Geschlecht, jedoch abhängig von der Dosierung
 - Über 90 % der Anwender beurteilen die Wirksamkeit als sehr gut oder gut
- Die gute Verträglichkeit von Aspirin in der Selbstmedikation von akuten Schmerzen und Fieber ist sowohl in klinischen als auch in nicht-interventionellen Studien unter Alltagsbedingungen belegt.



Versachlichung und Fokussierung der Diskussion

„Dass die Verträglichkeit von Aspirin® im Vergleich zu anderen Analgetika oft als schlechter wahrgenommen wird, ist teilweise durch historische Indikationen begründet“, erklärt Dr. Michael Völker, Bayer HealthCare. „Acetylsalicylsäure wurde früher – zum Teil hochdosiert in Tagesdosierungen von vier Gramm und mehr – zur Langzeittherapie bei rheumatischen Erkrankungen eingesetzt. Das kann man natürlich nicht mit einer einmaligen Einnahme von 500 bis 1.000 Milligramm bei akuten Schmerzen und Fieber vergleichen“, so Völker. „Verschiedene Einnahmedauern und Dosierungen haben das Bild weiter verzerrt.“

Die Ergebnisse der neuen Meta-Analyse tragen dazu bei, die Diskussion um die gastrointestinale Verträglichkeit von Aspirin® bei Fieber und Schmerzen zu versachlichen und zu fokussieren“, betont Völker. Und somit bestätigt die aktuelle Forschung: Aspirin® ist bei leichten bis mäßig starken Schmerzen eine bewährte und verträgliche Therapieoption.

Beobachtungsstudien in Apotheken, die den Behandlungsalltag der Selbstmedikation abbilden, untermauern die aktuellen Ergebnisse. Hier bescheinigen über 92 Prozent der Anwender Aspirin® eine sehr gute oder gute Verträglichkeit.

Quelle:

Presse-Roundtable: „Neue Individuelle-Patientendaten-Metaanalyse zu Aspirin bei Schmerzen und Fieber – im Fokus die gastrointestinale Verträglichkeit“.
Frankfurt, 28. November 2011 – Veranstalter: Bayer Vital GmbH, Leverkusen.